

sand Philipps und sand Jacobs tag unserr reiche des Behemischen in dem siben und
czweinczigistem und des Romischen in dem virczehenden iaren.

Ad literam dominorum magistri curie et Cunadi Keppler
Franciscus Olomuczensis canonicus.

5 *Auf der Rückseite: R^a. Bartholomeus de Novacivitate.*

334.

1390 Mai 20.

Hdschr.: Or. Perg. Hauptstaatsarchiv Dresden No. 4721. Das S. an Pergamentstreifen.

*Heinrich von Rodinberg sagt Landgraf Balthasar, der ihm Pffngsten über ein
10 Jahr 113 Schock Freiberger Groschen zu geben verschrieben und verbrieft hat, für sich,
seine Erben und alle seine Knechte aller Schulde und Schaden quitt, ledig und los. Gebin
— drietzehin hundert iar darnach in dem nüntzigisten iare an dem fritage vor dem
pffngesttage.*

335.

15 *Graf Friedrich von Orlamünde Herr zu Droyßig, Dietrich von Bernwalde und Albrecht von
Brandenstein als gekorne Schiedsrichter in einem Streite zwischen der Markgräfin Katharina und
ihren Söhnen einerseits und dem Ritter Dietrich von Witzleben andrerseits wegen eines Bündnisses
zwischen des letztern Bruder Bischof Christian von Naumburg und den Markgrafen entscheiden,
20 daß der Ausspruch des Naumburger Dechanten Johann und des Ritters Syfurt von Schonefelt, die
das Gelöbniß des Dietrich von Witzleben entgegengenommen haben, maßgebend sein solle.*

1390 Mai 21.

Hdschr.: Or. Pap. Hauptstaatsarchiv Dresden No. 4722. Die beiden SS. unter Papierdecke unten aufgedrückt.

*Gedr.: Auszug Voigt Die ältesten Herren von Droyßig, in der Vierteljahrsschrift für Wappen-, Siegel- und Familien-
kunde 19,267.*

25 *Anm.: Vergl. No. 80. v. Witzleben Gesch. des Geschlechts v. Witzleben 2,12.*

Als die hochgeborne furstynne und fursten frawe Katherine lantgrafyn in Do-
ringen und marggrafyn czu Missen, herre Friderich, herre Wilhelm und er Iurge ire sone
schuldigen den gestrengin rittir ern Ditherich von Wiczeleiben, daz er yn und dem er-
samen hern Iohann techand czu Nuwenburg und dem gestrengin ritter ern Syfurte von
30 Schonefeilt czu ir hand gelobit habe, daz der erwirdige in gote vatir und herre her
Cristane bischoffe czu Nuenburg sin brudir unser liebir herre yn eynen briff geben sulle,
daz er yn getruwelich raten und helfin sulle wider allirmellich ane wider die hochgeborn
fursten hern Balthasar und hern Wilhelm landgrafin in Doringen und marggrafen czu
Missen ire vettirn, darumbe daz sie ym czu dem bischthum czu Nuenburg geholfen
35 haben, und daruff der gnante er Ditherich antwert, daz sy ym vormals umbe den briff
mer czugesprochin haben, und schribet in siner antwerte, daz sie von beiden siiten uff
die megnanten ern Iohann techant und ern Syfurte dez sin gegangen czu besagen, die-
selben yn nicht besagit haben umbe dheynen briff czu geben, die sache sye von beiden